



Würth macht sich stark für Special Olympics

Das Handelsunternehmen Würth steht Special Olympics Deutschland seit dem Frühjahr 2008 als offizieller Partner zur Seite. Würth ist von der Grundidee dieser besonderen Organisation überzeugt und setzt sich aus diesem Grund gerne dafür ein, den Bekanntheitsgrad von Special Olympics zu steigern.

Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen und sich über verschiedene Projekte und Aktivitäten kulturell und sozial zu engagieren – das ist bei Würth seit vielen Jahren fest in der Firmenkultur verankert.

So gehört beispielsweise das Hotel-Restaurant Anne-Sophie zur Unternehmensgruppe: Hand in Hand arbeiten dort behinderte und nicht behinderte Menschen im Hotel- und Restaurantbetrieb. Die Initiatorin dieses zukunftsweisenden Konzepts, Carmen Würth, setzt sich seit vielen Jahren für Menschen mit Handicap ein und war auch als Vizepräsidentin im Präsidium von Special Olympics Deutschland bis November 2011 aktiv.

Bei den nationalen Sommerspielen von Special Olympics Deutschland in Düsseldorf werden wieder 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Gesellschaften der Würth-Gruppe ehrenamtlich im Einsatz sein. Auszubildende, Außendienstmitarbeiter und Führungskräfte bringen sich gemeinsam für die Special Olympics Idee und für den erfolgreichen Verlauf der Spiele ein.

Bereits bei den vorangegangenen National Games in München 2012, Altenberg 2011, Bremen 2010, Inzell 2009 und Karlsruhe 2008 unterstützten Würth Mitarbeiter tatkräftig als Helfer an den Wettbewerbsstätten.

Über die Würth-Gruppe

Die Würth-Gruppe hat sich seit ihrer Gründung 1945 von einem Zweimannbetrieb zum weltweit größten Handelsunternehmen für Montage- und Befestigungsmaterial entwickelt.

Die Unternehmensgruppe ist mit über 400 rechtlich selbstständigen Gesellschaften in mehr als 80 Ländern marktaktiv und beschäftigt rund 64.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Davon sind rund 30.000 als fest angestellte Verkäufer im Außendienst tätig. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte die Würth-Gruppe einen Umsatz von 9,98 Milliarden Euro.

Mehr Infos zur Würth-Gruppe erhalten Sie unter www.wuerth.com